

Sitzungsvorlage Nr. 2097/2020



Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	28.07.2020	öffentlich

Neubau eines Verbindungskanals im Bereich Auweg - Baubeschluss

Beschlussvorschlag

1. Dem Neubau eines Verbindungskanals im Bereich Auweg und der damit verbundenen Bahnquerung wird zugestimmt und die Planungsleistung an das Ingenieurbüro Bolz und Palmer aus Winnenden vergeben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die hierzu erforderlichen Arbeiten auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Neubau Kanal (Ziffer 7)	
Investitions- bzw. Anschaffungskosten		180.000 EUR	EUR
Haushaltsansatz:		180.000 EUR	EUR
Noch freie Mittel		180.000 EUR	EUR

Sachverhalt

Bereits im Allgemeinen Kanalisation (AKP) von Schlechtbach aus dem Jahre 2012 wurde als kurzfristige Maßnahme die Schaffung eines Verbindungskanals im Bereich des Auweges benannt. Auf den Planauszug (Anlage 1) wird verwiesen. Bisher wird an der Haltung KUS0029C00 der Trockenwetterabfluss gepumpt. Dies führt dazu, dass sich bei Regenerenignissen das Wasser vor der Pumphaltung bis zum Erreichen der Sohlhöhe von Schacht KUS0030000 anstaut, und damit einen erheblichen Rückstau im Bereich der Straße „Bahnhofplatz“ bis zur Lindentaler Straße verursacht. Auch die Haltungen KUS 0030000 bis KUS00320000 nach der „Pumphaltung“ sind stark überlastet. Um die Situation zu entschärfen ist geplant einen neuen Verbindungskanal DN 500 unter der Bahnlinie zu errichten. Hier-

zu wird auf den Plan zur Studie zur Grobkostenermittlung verwiesen (Anlage 2). Dadurch wird die kritische Gefahrenstelle beseitigt.

Stellungnahme der Verwaltung

Durch eine neue Bahnquerung des MW- Kanals im Bereich "Auweg" wird hier eine deutliche Verbesserung der Hydraulik erreicht. Die dahinterliegenden Leitungen werden erheblich entlastet und dienen in Zukunft nur noch der Entwässerung des landwirtschaftlichen Betriebs und der Gebäude Untere Straße 40 und 42. Die Bahnquerung ist in geschlossener Bauweise im Vortriebverfahren mit Schutzrohr geplant.

Anlage/n:

Anlage 1: Auszug aus dem AKP Schlechtbach

Anlage 2 : Studie zur Grobkostenermittlung